



Donkey Republic: Eine neue Farbe erobert den Fahrradverleih in Berlin

*Das dänische Start-up expandiert mit seinem Bike-Sharing-Konzept in die Hauptstadt –
Die orange-farbenen Räder fahren schon in 19 Ländern weltweit –
Partner in Berlin ist das Unternehmen Fahrradstation*

Berlin, 5. April 2017. Donkey Republic, der weltweit operierende Bike-Share-Service, bei dem man mit Hilfe einer Smartphone App rund um die Uhr Fahrräder mieten kann, kommt mit seinen ersten 50 Rädern nach Berlin. Einheimische und Berlin-Touristen können jetzt die Donkey Republic App nutzen, um die Leihräder an verschiedenen zentralen Leihstationen in der Stadt auszuwählen und auszuleihen. Die Drahtesel besitzen ein Smart Lock, das ebenfalls mit der App entriegelt wird. Bis zum Jahresende will das dänische Unternehmen 600 Fahrräder in Deutschland auf der Straße haben.

Vor Ort arbeitet das dänische Start-up mit Partnern zusammen: Die Technologie kommt von Donkey Republic, aber die Fahrräder, die über die Plattform gemietet werden können, gehören lokalen Unternehmen, die mit dem System kostengünstig ihre Zweiradflotte verwalten – in Berlin ist es der Radverkäufer und Touranbieter *Fahrradstation*.

„Wir freuen uns darauf, unsere Erfolgsgeschichte aus vielen anderen Großstädten nun endlich auch hier in Berlin weiterzuschreiben. Unser Modell kommt den Berlinern zugute, den vielen Besuchern der Stadt und natürlich auch unseren Partnern, die mit unserem System neue Einnahmen erwirtschaften“, sagt Erdem Ovacik, CEO und Mitgründer von Donkey Republic.

Die lokalen Partner des Unternehmens erhalten 80% der erzielten Einnahmen. Für Stefan Neitzel, Geschäftsführer der *Fahrradstation* ist in Berlin noch Platz für eine weitere Farbe im Markt der Fahrradvermieter: „Nicht nur das Radfahren wird immer beliebter, auch das Verleihgeschäft wird gerade mit Hilfe digitaler Technologien neu erfunden. Mit Donkey Republic sind wir der Zeit voraus und bieten einen einfachen, technologiegetriebenen Zugang zu unseren Fahrrädern.“ Nutzer können ihr Zweirad über die Webseite www.donkey.bike oder über die kostenlose Donkey Republic App (für [iOS](#) und [Android](#)) mieten. Während der Leihzeit können sie das Rad beliebig weit fahren sowie beliebig oft ver- und entriegeln.

Der Fahrradverkehr in Berlin hat sich im letzten Jahrzehnt verdoppelt. Inzwischen werden 15% aller Fahrten in der Stadt mit dem Rad unternommen. Ein Trend, der in vielen Großstädten weltweit zu beobachten ist – und den Donkey Republic unterstützt: „Wir glauben daran, dass es notwendig ist, die Mobilität in den Städten neu zu definieren. Radfahren ist ein Teil der Lösung. Weniger verstopfte Straßen, weniger Umweltbelastung, eine gesündere Gesellschaft: Wir wollen, dass immer mehr Menschen die Welt auf zwei Rädern erkunden. Das Ergebnis werden bessere, nachhaltigere Städte sein“, sagt Erdem Ovacik.

Das dänische Start-up wurde 2015 in Kopenhagen gegründet, dort schrieb die orange-farbene Zweiradflotte in der ersten vollständigen Hochsaison 2016 schwarze Zahlen. Derzeit fahren 1.500 Fahrräder von Donkey Republic in 19 Ländern auf der ganzen Welt. In diesem Jahr sollen es 6.000 werden. Nach Berlin wird das Unternehmen in München expandieren.



Über Donkey Republic

Donkey Republic wurde 2015 von Erdem Ovacik, Rune Kokholm, Alexander Frederiksen und Jens Frandsen mit dem Ziel gegründet, die Mobilität in den Städten mit Hilfe des Radfahrens zu verbessern. Sie entwickelten eine innovative Business- und Technologie-Plattform, die für Fahrradfahrer und Flottenmanager leicht zugänglich ist. Im Juli 2016 investierte The Danish Growth Fund 2,5 Mio Euro in das Unternehmen, im Dezember folgten weitere 700.000 Euro. Derzeit fahren 1.500 Fahrräder von Donkey Republic in 19 Ländern auf der ganzen Welt.

Mehr Informationen: <https://www.donkey.bike>

Kontakt:

Konrad Lüders
Business Development (Germany)
konrad@donkeyrepublic.com
+45 5017 6120

Ben Posetti
Head of Marketing
ben@donkeyrepublic.com
+45 7151 9457